



GEMEINDE ALBERSCHWENDE

Protokoll der 12. Sitzung der Gemeindevertretung Montag, 23.03.2026 um 20:00 Uhr Feuerwehrhaus Alberschwende

Gemeindevertretungsmitglieder:

Liste Alberschwende (LA)	
Klaus Sohm	✓
Tamara Eiler	✓
Anton Bereuter	✓
Elisabeth Schneider	Entschuldigt
Martin Dür	✓
Walter Berlinger	✓
Andreas Sutterlütli	Entschuldigt
Marcus Winder	✓
Elisabeth Sohm	Entschuldigt
Jürgen Bereuter	✓
Tobias Rusch	✓
Christof Geser	✓
Anna Berlinger	Entschuldigt
Sarah Feuerstein	Entschuldigt
Georg Freuis	Entschuldigt
Lukas Lässer	Entschuldigt
Jeremias Rusch	Entschuldigt
Verena Bereuter	✓
Jakob Winder	✓
Karlheinz Zöhrer	✓
Alberschwende Aktiv – Die Grünen (AA-G)	
Lukas Rinnhofer	✓
Lina Salesia Fiel	✓
Cornelia Feurstein	✓
Barbara Sohm	✓

Ersatzmitglieder:

Liste Alberschwende (LA)	
Marlene Madlener-Rüf	Entschuldigt
Stefan Betsch	✓
Jolanda Eiler	✓
Klaus Gmeiner	Entschuldigt
Heino Minatti	✓
Carina Jagschitz	
Felix Bereuter	✓

Weitere Personen:

Ingo Hagspiel, Protokoll

Beginn: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Lukas Rinnhofer, Lina Fiel, Cornelia Feurstein sowie Barbara Sohm stellen vor Eintritt in die Sitzung den Antrag, das Thema „Hermann Gmeiner“ als zusätzlichen Tagesordnungspunkt in die heutige Tagesordnung aufzunehmen. Der Grund der Antragstellung ist, dass nun seit Monaten über die Vorgehensweise beim Namen des Hermann-Gmeiner Saals und der Büste vor der Volksschule diskutiert wird. Bisher wurden aber keine konkreten Maßnahmen durch die Arbeitsgruppe bzw. die Gemeinde umgesetzt. Aus Sicht der Antragsteller:innen ist es dringend an der Zeit, dass die Gemeinde hier ein Zeichen für den Schutz der Kinder setzt.

In der anschließenden Aussprache werden folgende Standpunkte erörtert:

- Es wird vorgebracht, dass bereits eine eigens installierte Arbeitsgruppe mit der Aufarbeitung dieses Themas beauftragt ist. Anträge sollen daher über die Arbeitsgruppe und nicht durch Einzelpersonen eingebracht werden, um einen strukturierten Prozess zu gewährleisten.
- Es wird betont, dass über aktuelle Themen jederzeit diskutiert werden kann. Eine Aufnahme in die Tagesordnung bedeutet jedoch nicht, dass zwingend sofortige Beschlussfassungen – wie beispielsweise eine Namensänderung des Saales – gefasst werden müssen.

Beschlussantrag:

Lukas Rinnhofer stellt den Antrag, das Thema „Hermann Gmeiner“ als zusätzlichen Tagesordnungspunkt in die heutige Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsverhältnis: 10 : 10 (Klaus Sohm, Tamara Eiler, Verena Bereuter, Jürgen Bereuter, Jolanda Eiler, Marcus Winder, Christof Geser, Walter Berlinger, Anton Bereuter, Jakob Winder)

Der Antrag ist somit abgelehnt, die Tagesordnung bleibt unverändert.

Tagesordnung:

TOP 1: Beschlussfassungen

- 1.1 Widmungen
- 1.2 Entsiegelungsworshop
- 1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.02.2026

TOP 2: Informationen

- 2.1 Pachtvertrag OMV – Verlängerung
- 2.2 KEM - Weiterführung
- 2.3 Bericht TG Gewerbe
- 2.4 Bericht AG Gemeindegebäude
- 2.5 Bericht TG Verkehr

TOP 3: Diskussionen

TOP 4: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

TOP 1: Beschlussfassungen

1.1 Widmungen

Antrag 1: al031.2-20/2025
Antragsteller: Christian Gmeiner, Höll 1125, Alberschwende
Standort: 1908/1, KG 91101
Fläche: 342 m²
Widmung: FL in FS überdachter Park- und Lagerplatz^{F-FL}

Das ehemalige landwirtschaftliche Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Höll 140 wird in der Bestandsregelung zu einer Wohnanlage umgebaut. Die notwendigen Park- und Lagerplätze würden in der bestehenden Maschinenhalle (Flugdach) untergebracht. Das Vorhaben wurde in der Raumplanungssitzung am 27.01.2026 positiv behandelt. Der Gemeindevorstand entschied am 02.02.2026, das erforderliche Auflageverfahren einzuleiten.

Im Rahmen des Auflageverfahrens wurden alle Nachbarn, die betroffenen Abteilungen des Landes sowie der Antragsteller zur Stellungnahme eingeladen. Es sind keine Einwendungen oder Stellungnahmen eingegangen.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Umwidmung von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche-Sondergebiet^{F-FL} „überdachter Park- und Lagerplatz“ für eine Teilfläche des Gstes 1908/1 (342 m²) zu beschließen.

Abstimmungsverhältnis: 20 : 0

Jürgen Bereuter verlässt den Raum

Antrag 2: al031.2-4/2023
Antragsteller: Jürgen Bereuter, Tannen 280, Alberschwende
Standort: .260/1, KG 91101
Fläche: 155 m²
Widmung: FL in FS Garage^{F-FL}

Der Antragsteller beabsichtigt, die bestehende, in die Jahre gekommene Garage zu erneuern und im Zuge dessen zu vergrößern. Das Vorhaben wurde in der Raumplanungssitzung am 03.12.2024 positiv behandelt. Der Gemeindevorstand entschied am 08.09.2025, das erforderliche Auflageverfahren einzuleiten. Da sich die Fläche außerhalb des Siedlungsrandes befindet, musste zusätzlich eine Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) durchgeführt werden.

Abschließende Stellungnahme - Beurteilung UEP:

Auf Grund der Lage außerhalb besonders sensibler Bereiche, des verhältnismäßig geringen Flächenausmaßes und der Art der geplanten Nutzung, sind keine voraussichtlich erheblichen Auswirkungen auf die Schutzgüter Boden, Wasser und Luft sowie Flora, Fauna und die biologische Vielfalt zu erwarten. Bei Ausführung der nachfolgend zu errichtenden Garage in angemessener gestalterischer Qualität sind auch keine erheblichen Auswirkungen auf das Landschaftsbild zu erwarten. Bei der Planung der Garage sind die am Standort vorhandenen Probleme mit Oberflächenwasser bei Starkregenereignissen zu beachten. Dies wäre auch beifälligen zukünftige Entwicklungsabsichten im Ortsteil Tannen frühzeitig zu berücksichtigen.

Im Rahmen des Auflageverfahrens wurden alle Nachbarn, die betroffenen Abteilungen des Landes sowie der Antragsteller zur Stellungnahme eingeladen. Es sind keine Einwendungen oder Stellungnahmen eingegangen.

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Umwidmung von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche-Sondergebiet^{F-FL} Garage für eine Teilfläche des Gstes .260/1 (155 m²) zu beschließen.

Abstimmungsverhältnis: 19 : 0

Jürgen Bereuter nimmt wieder an der Sitzung Teil.

1.2 Entsiegelungsworkshop

Der Antrag zur Festlegung der Entsiegelungsfläche wurde von Elisabeth Sohm und Cornelia Feurstein eingebracht.

Cornelia Feurstein informiert darüber, dass im bisherigen Projektverlauf die Fläche im Innenhof der Volksschule ins Auge gefasst wurde, wofür auch bereits entsprechende Beschlüsse der Gemeindevertretung vorliegen. Da jedoch für den Verein „Bodenfreiheit“ die positive Fernwirkung auf die Bevölkerung an dieser Stelle als fraglich erscheint, wird nach einer Begehung des Dorfzentrums mit Mitgliedern des Vereins nun die Fläche südlich der Leichenhalle vorgeschlagen.

Hierzu wurden bereits Abstimmungsgespräche mit der Pfarre und dem Bauhof geführt. Da in diesem Bereich zudem die Gedenkstätte für Euthanasieopfer liegt, welche vom Künstler Ferdinand Rief gestaltet wurde, fand auch mit ihm ein Gespräch statt. Das Vorhaben wird von allen Seiten als positive Aufwertung des Areals gesehen.

In der anschließenden Diskussion werden folgende Punkte und Anregungen erörtert:

- Es wird vorgebracht, ob die Sichtbarkeit der neuen Fläche tatsächlich besser als die Fläche im Innenhof sei. Dem wird entgegnet, dass die Lage laut Einschätzung des Vereins „Bodenfreiheit“ besser geeignet sein soll als der ursprüngliche Standort.
- Die entsiegelte Fläche soll grundsätzlich nicht befahren werden. Vor der entsiegelten Fläche bleibt eine ausreichend große Restfläche, welche weiterhin als Parkfläche genutzt werden kann. Durch die geplante Ausführung als Magerwiese soll zudem eine grundlegende Festigkeit erreicht werden, sodass es kein Problem darstellen sollte, falls ein Fahrzeug versehentlich zu weit in die entsiegelte Fläche fahren würde.
- Durch die Entsigelung entsteht eine neue Teerkante. Es wird die Frage aufgeworfen, wie diese Kante konkret ausgebildet werden soll, damit sie nicht gleich ausbricht und Schaden nimmt. Dies ist ein technisches Detail, welches direkt in der Umsetzung geklärt werden soll.

Beschlussantrag:

Cornelia Feurstein stellt den Antrag, die Fläche südlich der Leichenhalle im Rahmen des Entsigelungsworkshops zu entsiegeln und dort eine Magerwiese anzulegen. Gleichzeitig soll der in der Sitzung vom 23.02.2026 gefasste Beschluss bezüglich der Fläche im Innenhof der Volksschule aufgehoben werden; dieser Platz soll nicht verwendet werden.

Abstimmungsverhältnis: 17 : 3 (Klaus Sohm, Walter Berlinger, Anton Bereuter)

1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.02.2026

Beschlussantrag:

Der Vorsitzende beantragt, das Protokoll der Sitzung vom 23.02.2026 wie übermittelt zu genehmigen.

Abstimmungsverhältnis: 20 : 0

TOP 2: Informationen

2.1 Pachtvertrag OMV – Verlängerung

Klaus Sohm berichtet über den aktuellen Stand bzgl. Verlängerung des Pachtvertrages mit der OMV. Im Zuge der Sitzung wird der vorliegende Vertragsentwurf überflogen. Es wird vereinbart, dass die weiteren Details im Gemeindevorstand ausgearbeitet werden sollen. Sobald eine beschlussreife Version des Vertrages vorliegt, soll diese den Mitgliedern der Gemeindevertretung frühzeitig zur Einsicht übermittelt werden, um eine fundierte Entscheidung in einer der nächsten Sitzungen zu ermöglichen.

2.2 Weiterführung KEM

Im Rahmen der Weiterführung der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) wird über den aktuellen Entwurf des Maßnahmenkatalogs berichtet. Die geplanten Schwerpunkte decken die Bereiche Boden und Landwirtschaft, den Ausbau erneuerbarer Energiegemeinschaften, nachhaltige Lebensstile sowie eine verstärkte Kommunikationsstrategie der Region ab. Zudem soll die aktive Mobilität weiter forciert werden.

2.3 Bericht TG Gewerbe:

Anton Bereuter berichtet über die erste Sitzung der Themengruppe, in der eine umfassende Themensammlung erarbeitet wurde. Schwerpunkte der künftigen Arbeit bilden unter anderem die Unterstützung der Unternehmen bei der Eigenwerbung, die Optimierung der Beschilderung im Gemeindegebiet sowie die Prüfung der im Räumlichen Entwicklungsplanes (REP) ausgewiesenen Gewerbeflächen. Zudem soll die Vernetzung zwischen den einzelnen Themengruppen der Gemeinde gestärkt werden.

Karlheinz Zöhrer ergänzt, dass ein zentrales Ziel der Arbeitsgruppe die Erhebung der Anforderungen und Bedürfnisse der ansässigen Betriebe an die Gemeinde sei. Hierfür wurde ein Fragebogen entwickelt. Dieser soll zeitnah an die Unternehmen verschickt werden, um nach der Auswertung der Ergebnisse in der Gemeindevertretung aufzuzeigen, wo konkrete Wünsche oder Nöte bestehen.

2.4 Bericht AG Gemeindegebäude:

Klaus Sohm berichtet über die am 06.03.2026 durchgeführte Gebäudetour, bei der zahlreiche kommunale Objekte besichtigt wurden. Ziel der Begehung war es, einen aktuellen Überblick über den Zustand und den Sanierungsbedarf der gemeindeeigenen Infrastruktur zu erhalten. Besichtigt wurden dabei:

- Feuerwehrhaus Alberschwende,
- Kindergarten Hof
- Turnhalle Hof
- Volksschule Hof
- Mittelschule Alberschwende
- Hermann-Gmeiner-Saal
- Clubheim des FC Alberschwende
- Pfadfinderheim
- Volksschule Fischbach
- Volksschule Dreßlen

2.5 Bericht TG Verkehr:

Der Bürgermeister informiert über das Treffen der Themengruppe Verkehr vom 04.03.2026. Dabei wurden verschiedene Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und Gestaltung im Gemeindegebiet erörtert:

- Dorfplatz: Zur Gestaltung des Dorfplatzes sollen weitere Blumenpunkte gesetzt werden.
- Begegnungszonen: Im Dorfzentrum sowie im Bereich der Volksschule Dreßlen wird über die Einführung von Begegnungszonen als Maßnahme zur Verkehrsberuhigung gesprochen. In kommenden Gesprächsabenden mit den Bürger*innen soll dies thematisiert werden.
- Kreuzung Müselbach: Es wurden Gespräche mit dem Land und den Anrainern geführt, um den aktuellen Stand aller Seiten zu erörtern.
- Sicherheit L200: Neue Bodenmarkierungen zwischen dem Dorfzentrum und der Kreuzung Bühel werden diskutiert, um die Sicherheit in diesem Bereich zu erhöhen. Erste mögliche Varianten liegen hierzu bereits vor.

TOP 3: Diskussionen

Es liegen keine spezifischen Diskussionspunkte vor.

TOP 4: Berichte, Sonstiges, Allfälliges

Marcus Winder informiert über die für den kommenden Samstag geplante Flurreinigung, die gemeinsam mit den Vereinen aus Alberschwende durchgeführt wird. Er weist darauf hin, dass aufgrund der aktuellen Wettervorhersage eine kurzfristige Verschiebung der Aktion möglich ist.

Lina Fiel gibt ihren Ausstieg aus der Arbeitsgruppe Hermann Gmeiner bekannt. Sie begründet dies damit, dass sie die Mitarbeit in dieser Gruppe als sehr belastend und nervenaufreibend empfindet.

Ende: 21:45 Uhr

Der Schriftführer



Ingo Hagspiel

Der Vorsitzende



Klaus Sohm